

# Auf, auf zum fröhlichen Jagen

$\text{♩} = 120$

C F C F A A F C F A G C C D E F EF



1. Auf, auf zum fröhlichen Jagen, auf in die grüne Heid; Die  
es fängt schon an zu tagen, es ist die höchste Zeit.

6 G C C F G A F G A B A G F G C F C F A



Vö-gel in den Wäl-dern sind schon vom Schlaf er-wacht und ha-ben auf den

11 F C F A G C C D E F E F G C C A F A G C G C



Fel-dern das Mor-gen-lied voll-bracht. Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-he-di-he-di-

17 F F A G F C A F C A G C G G A F



o, tri-di-o, he-jo, di-he-jo, di-he, di-o, tri-di-o.

Text: nach dem Gedicht "Jägerlied" von Gottfried Benjamin Hancke (1695 - um 1750)

Melodie: Volksweise

## Liedtext

1. Auf, auf zum fröhlichen Jagen,  
Auf in die grüne Heid;  
es fängt schon an zu tagen,  
es ist die höchste Zeit.  
Die Vögel in den Wäldern  
sind schon vom Schlaf erwacht  
und haben auf den Feldern  
das Morgenlied vollbracht.  
Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-he-di-he-di-o, tri-di-o,  
he-jo, di-he-jo, di-he, di-o, tri-di-o.

## Weitere Infos, MP3 & Hörbeispiele

[https://melodiemeister.com/auf-auf-zum-froehlichen-jagen\\_text\\_noten](https://melodiemeister.com/auf-auf-zum-froehlichen-jagen_text_noten)

## Video-Tutorial ansehen

<https://youtu.be/nwVMNGVjZKs>

→ Der vollständige Liedtext mit allen Strophen steht auf Seite 2.

## vollständiger Liedtext

1. Auf, auf zum fröhlichen Jagen,  
Auf in die grüne Heid;  
es fängt schon an zu tagen,  
es ist die höchste Zeit.  
Die Vögel in den Wäldern  
sind schon vom Schlaf erwacht  
und haben auf den Feldern  
das Morgenlied vollbracht.  
Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-he-di-he-di-o, tri-di-o,  
he-jo, di-he-jo, di-he, di-o, tri-di-o.
2. Fröhlich, als der Jäger  
in grünen Wald 'neinkam,  
da sah er mit Vergnügen  
das schöne Wildbret an.  
Die Gamslein Paar um Paare,  
sie kommen von weit her;  
die Rehe und das Hirschlein,  
das schöne Wildbret schwer.  
Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-he-di-he-di-o, tri-di-o,  
he-jo, di-he-jo, di-he, di-o, tri-di-o.
3. Das edle Jägerleben  
vergnüget meine Brust;  
dem Wilde nachzustreifen  
ist meine höchste Lust.  
Wir laden unsre Büchsen  
mit Pulver und mit Blei;  
wir führ'n das schönste Leben,  
im Walde sind wir frei.  
Tri-di-he-jo, di-he-jo, di-he-di-he-di-o, tri-di-o,  
he-jo, di-he-jo, di-he, di-o, tri-di-o.